

D. Nething  
Fahrzeug Vermietung, An & Verkauf  
Tragolfstraße 59  
72525 Münsingen-Trailfingen  
Tel:+49(0)7381 / 93 29 76  
mobil 0151 / 52 47 34 01

WOHNWAGEN- *günstig* -MIETEN.DE

### Persönliche Angaben

**Ansprache:** Herr/  
**Name/Nickname:** R. S.  
**Wohnort** Herzogenaurach

### Informationen zu Ihrer Reise

**Reiseland/Region:** Skandinavien/ Nordkap und zurück  
**Gebuchter Wagen:** Hobby 495 de Luxe, Nr 40  
**Zugfahrzeug:** VW Touareg  
**Reisezeitraum:** 26.05.2010 bis 26.07.2010

**Ihr Status:** Erfahren

**Reisekosten ca.:**

Brücken und Fähren etwa	500 Euro
Diesel 1200 Liter	1500
Übernachtungen ca	1000
ein Satz Reifen	1000
<b>Gesamt</b>	<b>ca 4000</b>

Also Strecke vom 26.05.2010 bis 26.07.2010 waren 10000 km. Einmal Nordkap und zurück. Die Stationen:

A7 Nord Vogelfluglinie Fehmarn  
DK :: Rödby Kopenhagen Helsingör  
SV:: Helsingborg Stockholm Rätvig Mora Östersund Sorsele Jokkmok ( Polarkreis ) Kiruna Karesuvanto  
FL :: Kaaresuvanto Kittilä Sodankylä Inari Utsjoki  
NO:: Gädgenjargga Nuorgam Smalfjord Lakself Stabbursnes -> Nordkap

NO ::Nordkap Alta Tromsö Narvik (Lofoten) Gullsfjorden Sortland Andenes  
Sortland Hadselöya rund um die Insel nach Sortland  
Ladingen ( Fähre) Korsnes (14 Tunnel )Fauske Bodö Küstenweg bis Horn  
Skomovik Steinkjer Trondheim Tovmodalen  
SV :: Storlien Undersäcker Rätan Vemdalen Mora Karlstadt  
MariestadtLidköping Trollhättan Götebeorg Helsingborg  
DK :: Helsingör Korsör ( Belt Brücke ) Husum  
A 7 Kurs Süd.

D. Nething  
Fahrzeug Vermietung, An & Verkauf  
Tragolfstraße 59  
72525 Münsingen-Trailfingen  
Tel:+49(0)7381 / 93 29 76  
mobil 0151 / 52 47 34 01

WOHNWAGEN- *günstig* -MIETEN.DE

Die Campingplätze in DK zählen wohl zu den besten- alles tip top und für Familien zu recht geschnitten.

Alle Einrichtungen sind erstklassig, alle Duschräume beheizt. Strassen etwas schmaler als in Deutschland aber gut.

Die CP in Schweden sind ähnlich denen in DK nur in Nordschweden heizt man nicht gerne.

Strassen: Oftmals Autobahnen, im Süden aber etwas rauer Belag. Weiter nördlich einspurig aber breit wie eine Autobahn, rauer Belag .

Norwegische Plätze sind Abzocke. Viel Geld und irgend was geht immer nicht- kein Warmwasser, Waschmaschinen defekt, verstopfte Abflüsse oder durch falsch verlegte Fliessen läuft das Wasser unter den Türen durch statt in den Gulli.

Strassen eng und schmal, oft fehlen Seiten und Mittellinien. Keine Begrenzungspfähle. Tunnel erhöhen noch den Adrenalspiegel besonders wenn sich im Tunnel LKW`s überholen. Baustellen sind schrecklich, max. Geschwindigkeit 10 km / h mehr geht nicht wegen Loch an Loch. Strassenbeläge scheinen aus Glassplittern und Nägeln zu sein.

Auf fast allen Skand.Campingplätzen sind genügend gute Kochgelegenheiten Vorhanden, jedoch ist man mit den Duschen sehr knauserig. 3 min kosten etwa 5 Kronen .

Nun bringen einen diese 5 Kronen nicht gerade um, aber man muss sie eben immer haben. Mal gehen die Automaten auch mit 1- Kronen Münzen, mal muss man Wertmarken kaufen, dann mal wieder nur mit 10 Kronen Münzen- also ein Kleingezerre. Bei den Preisen sollte das Duscherlebnis mit im CP Preis enthalten sein . Nebenbei kritisierten auch Einheimische diese Verhältnisse und berichteten von Plätzen, auf denen sich diesbezüglich schon etwas getan haben soll.

Essen gehen lässt man am besten bleiben. Die schwedische Küche ist einfach und die norwegische Küche ist einfach und teuer.

Es gibt wohl einige spezielle Fischgastronomien aber ..... dafür sollte man dann doch eine goldene Kreditkarte eingesteckt haben.

Ach so ja Geld kann man überall per EC Karte am Automaten abheben.

Apropos Automaten: In Schweden gibt es Tankstellen an denen man nur mit Karte tanken kann. Anscheinend gibt es auch Kreditkarten mit PIN und wenn man so was nicht hat .....?? Weiterfahren bis man was passendes findet? Beste Strategie: Ab halbvoll immer Ausschau halten und 20 l in Reserve haben (verboten).

Polizei, auch wenn man sie nicht sieht: Die Jungs sind da und messen per Laser die Geschwindigkeit. Falls man erwischt wird, keine Diskussion.

Einfach bezahlen, da kommt man am besten weg. Mich haben sie nicht erwischt, bin auch meistens per Tempomat gefahren.

Eine Polizeikontrolle hatte ich in NO, aber das war wirklich sehr professionell. Der Mann war höflich und sprach fließend Englisch.

D. Nething  
Fahrzeug Vermietung, An & Verkauf  
Tragolfstraße 59  
72525 Münsingen-Trailfingen  
Tel:+49(0)7381 / 93 29 76  
mobil 0151 / 52 47 34 01

WOHNWAGEN- *günstig* -MIETEN.DE

Dann kommt noch was: Der Zoll. Wer die EU verlässt -das macht man beim Übertritt der Grenze von Schweden nach NO- sollte, falls man doch in eine fliegende Kontrolle kommt, nicht probieren zu schmuggeln. Die Jungs haben viiiiiiieel Zeit und kenne alle Modelle . Also lass Sie ihr berühmtes Sprüchlein sagen „haben sie was anzumelden“ dann sage ich „habe 6 oder auch 20 Liter mehr“ dabei. Meistens lassen sie einen gehen oder schlimmstenfalls zahlt man was drauf . Aber wehe du sagst ich habe nichts und sie fangen an zu suchen und wehe die finden was, das wird teuer! Nebenbei: Die Sheriffs sprechen auch meistens Deutsch, also kein Gebrummel.

Ansonsten es war eine schöne Fahrt und der Süden von Norwegen wartet schon.

Sehenswertes:

Kopenhagen, Stockholm und Oslo aber auch in kleineren Städten gibt es viel zu sehen wie Märkte und lokales Handwerk etwa in Nusnäss bei Mora z.B. die Dalarna Pferdchen.

Uralte Felsmalereien in Alta, wunderschöne norweger Pullover und natürlich die Kultur der Samen. Polarforscher-Geschichte von Friedjof Nansen und Roald Amundsen sowie deren Schiffe und die Ausrüstungen gibt es zu bestaunen. Und auf den Lofoten kann man heutzutage dem Wal Watching fröhnen.

Im Süden Schwedens gibt es viel Farmland. Wenn man mit den Bauern spricht ist es nicht selten, dass diese Ländereien oft mehr als 1500 ha haben. Obst und Gemüse sind in Norwegen besonders teuer in Schweden macht sich doch der Einfluss unserer EU bemerkbar.

Ja und Dänemark ist wohl besonders nah an unserem gewohnten Leben.

Campingplätze gibt es in allen skand.Staaten mehr als genug, aber es empfiehlt sich vorher eine Skandinavische Campingkarte zu besorgen via Internet.

Fischen kann man überall nach Lust und Laune. Ob eine Lizenz benötigt wird, kann man auf jedem Platz erfahren und wenn nötig auch kaufen, ca 3-5 Eur für 24h.

Ja und dann noch das Wetter- also man ist gut bedient alles von warm bis kalt dabei zu haben. Turnschuhe und schwere Bergschuhe sowie Gummistiefel nicht vergessen.

Mit warm meine ich wirklich warm, also auch Handschuhe und Mütze. Wenn sich jeder ein bisschen informiert, dann ist alles kein Hexenwerk.

Aber nicht übernehmen: Lange Fahrstrecken sind bei uns ok, in Schweden und Norwegen sind 300 km Pro Tag genug.

Den Bericht stelle ich Ihnen Herr Nething unentgeltlich zur Verfügung!

Falls noch Fragen sind, ich antworte gerne...

Somit wars das erst mal, viele Grüsse aus Herzogenaurach:

Reinhard und Ursula S.